

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

171. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 25. Oktober 2018

## **Antrag 12**

### **Flughafen Wien**

#### **Die Arbeiterkammer Wien fordert strikte Maßnahmen zu einer drastischen Begrenzung des Flugverkehrs**

Wie UNO Generalsekretär Guerres ausgeführt hat, müssen um die Klimaschutzziele zu erreichen, sehr rasche und drastische Maßnahmen ergriffen werden. Auch der Weltklimarat fordert, dass wir unser Verhalten drastisch ändern müssen, um die Klimaerwärmung gerade noch auf 1,5° C zu begrenzen.

Die Maßnahmen müssen rasch und konsequent gesetzt werden. Hier sollen vor allem Maßnahmen, die ohne großen technischen Aufwand durchzuführen sind, sofort umgesetzt werden.

Hier müssen neben technischen Lösungen auch drastische und unpopuläre Sofortmaßnahmen gesetzt werden. Technische Lösungen dauern naturgemäß länger, und bis diese greifen verstreicht wertvolle Zeit.

Der zunehmend stark steigende Flugverkehr ist durch seinen erhöhten CO<sub>2</sub>-Ausstoss ein starker Klimatreiber. Insbesondere der Billig-Flugverkehr, der durch günstigere Ticketpreise eine zusätzliche Nachfrage erzeugt, ist hier mittels entsprechender Preislenkungsmaßnahmen wieder zurückzudrängen. Fürs Fliegen muss einen umweltgerechter Preis bezahlt werden, der auch die Umwelt-Folgekosten berücksichtigt.

Dass dzt. noch keine internationale akkordierte Vorgangsweise vorhanden ist, sollte Österreich nicht daran hindern, jene Maßnahmen, die es auch ohne Zustimmung der EU setzen kann, zu ergreifen (kein Ausbau der dritten Piste in Schwechat, höhere Flughafengebühren, Kerosinsteuer, etc.).